

Freiluft-Führungen neu im Angebot

MOORSEER MÜHLE Nach Corona-Zwangspause wieder Aktionen und Veranstaltungen

MOORSEE/LR – Mit ofenfrischem Mühlenbrot und Führungen im Freien kündigt sich bei der Moorseeer Mühle ein Neustart an. Der historische Galerieholländer war aufgrund der Corona-Pandemie monatelang für Besucher gesperrt. In den verwinkelten Räumen konnten keine ausreichenden Abstände gewährleistet werden. Erschwerend kam hinzu, dass die Leitungsstelle unbesetzt war.

Nun ist die Moorseeer Mühle wieder für Besucher geöffnet. Die meisten Führungen und Mitmachaktionen können allerdings nicht wie gewohnt stattfinden. Deshalb wartet die Museumsleitung ab September mit neuen Ange-

boten auf.

Eine Führung über das Außengelände soll einen Einstieg in die Geschichte der Mühle geben. Anschließend können Besucher die Ausstellung und die Gebäude eigenständig erkunden. Die Führung dauert 45 Minuten und findet immer dienstags ab 11 Uhr und donnerstags ab 14 Uhr statt. An verschiedenen Stationen lernen Teilnehmer die Historie, Funktion und Architektur der Gebäude kennen.

Mühlenschafe

Die tierischen Bewohner der Museumsanlage dürfen sich immer mittwochs über



Die Moorseeer Mühle ist wieder geöffnet. ARCHIVBILD: NMT

Streicheleinheiten freuen. Ab September wird ein Besuch bei den Mühlenschafen angeboten. Dieser startet um 11 Uhr und dauert etwa 45 Minuten.

Bei der Führung im Freien erfahren die Teilnehmer alles Wissenswerte über die Mühlenschafe.

Möglichst anmelden

An den Führungen können maximal zehn Gäste teilnehmen. Die Museumsleitung rät deshalb zu einer Anmeldung. Reservierungen sind unter der Rufnummer 04731/88983 oder per E-Mail an info@museum-moorseeer-muehle.de möglich.

Im September soll es außerdem ofenfrisches Mühlenbrot geben. Es wird in Kooperation mit der Bäckerei Jantzen mittwochs und sonntags ab 11 Uhr verkauft.